

Amtes- & Intelligenzblatt

für den

Erscheint wöchentlich
2mal und kostet in Waiblingen vierteljährlich 30 kr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 kr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einsendungsgebühr:
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 2 Kreuzer.

Nr. 84

Einunddreißigster Jahrgang.

Mittwoch den 26. Oktober 1870.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen. An die Ortsvorsteher. Musterung der Militärpflichtigen betreffend.

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des k. Oberrekrutirungsraths vom 20ten d. Mts. Staats-Anz. Nr. 251, S. 3, 021, erhalten die Ortsvorsteher den Auftrag, den Militärpflichtigen zu eröffnen, daß sie **zur Musterung am Montag 14. November d. J. Morgens 7 Uhr präcis in dem hiesigen Rathhause**

sich einzufinden haben.

Bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Rechtsnachtheile, Art. 88—91 des Ges. v. 12. März 1868 müssen erscheinen:

- 1) sämtliche im Jahr 1849 geborenen Jünglinge,
- 2) die nach Befreiung des Ges. v. 12. März 1868 und vor Ablauf der 2jährigen Dienstzeit ihrer Altersklasse eingewanderten,
- 3) die durch Auswanderung u. ihres würt. Staatsbürgerrechts verlustig, in Folge ihrer Rückkehr, aber nach Art. 102 des cit. Ges. militärpflichtig Gewordenen,
- 4) die ohne ihr Verschulden in der Rekrutirungsliste ihrer Altersklasse übergangenen oder unrichtig für untauglich Erklärten, solange zwei Aushebungen nicht vorüber, Art. 61,
- 5) die bei vorjähriger Musterung wegen zeitlicher Untauglichkeit zur diesjährigen Musterung verwiesenen Militärpflichtigen der Alterskl. 18^{tes} J.,
- 6) die bei vorjähriger Aushebung wegen Familien-Verhältnissen erst- oder zweitemals Zurückgestellten, wenn der Grund der Zurückstellung weggefallen ist oder sie nicht mehr beansprucht wird,
- 7) die vor der Musterung durch Erkenntnis des Bezirks- oder Oberrekrutirungsraths für untauglich Erklärten, wenn ihnen Abgabefreiheit nicht gewährt worden ist und sie solche in Anspruch nehmen, s. 68. Abj. 5. der Instr. z. Kriegsdienstgei.

Von der Musterung darf nur wegbleiben:

- 1) wer schon im Kriegsdienst steht,
- 2) wer unter dem alten Gesetze einen Gelakmann gestellt hat,
- 3) wer vor der Musterung für untauglich erklärt worden, wenn er nicht Abgabefreiheit beansprucht, s. 7. oben,
- 4) die bei der Aushebung des vor. Jahrs erst- oder zweitemals wegen Familienverhältnissen Zurückgestellten, wenn die Fortdauer des Zurückstellungsgrundes außer Zweifel ist und die Zurückstellung vor der Musterung wiederholt ausgesprochen wurde. **Gesuche der Betreffenden um Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen bei der Musterung sind spätestens bis zum 10. November bei dem Oberamte anzubringen** damit noch Bescheid darauf gegeben werden kann.

Wer sonst am Musterungstermin unentschuldig ausbleibt wird vorbehaltlich seiner Bestrafung u. u. vorläufig als diensttauglich angenommen, Art. 62. cit. Ges.

Solche, welche in einem andern Bezirke gemustert werden dürfen, s. 77. der Instr. zum Kriegsdienstgei., hätten sich wegen dieser ihrer Zulassung rechtzeitig hieher zu wenden.

Ansprüche auf Befreiung wegen Berufs, Art. 3. des cit. Ges., und Zurückstellung wegen Familienverhältnissen, Art. 47—49. cit., sind, soweit es noch nicht geschehen, ohne Zeitverlust bei dem Oberamte anzubringen und zu begründen, s. 41—51. der Instr. z. Kriegsdienstgei.

Dies in den Militärpflichtigen, ihren Eltern u. Vormündern von den Ortsvorstehern zu eröffnen und haben dieselben **Bescheinigungen der Ersteren für ihre Vorladung auf 14ten t. Mts. u. die obige Stunde spätestens bis zum 10. November** hieher vorzulegen. Während von Solchen, die in anderen Oberamtsbezirken oder im Auslande sich aufhalten, umgehend die Anzeigen ihrer Adressen Seitens der Ortsvorsteher erwartet wird, damit sie von hier aus vorgeladen werden können.

Sämmtliche Ortsvorsteher mit Ausnahme von Baach haben sich an obigem Tage und zu obiger Stunde zur Musterungsverhandlung hier einzufinden.

Der Bezirksrekrutirungsrath wird am **Samstag 12ten November Vorm. 9 Uhr** in hiesigem Rathhause zusammentreten, um theils die unzweifelhaft Untauglichen auszumustern, s. 59—62 der cit. Instr., weßhalb

Dieselben von den Ortsvorstehern zum Erscheinen gegen Bescheinigung vorzuladen sind, theils über angemeldete Befreiungs- u. Zurückstellungs-Ansprüche und zwar auch die wiederholt erhobenen zu erkennen, zu welchem Behuf die Ortsvorsteher die Beteiligten gemäß dem Erlasse vom 2. Okt. v. J., Amtsbl. Nr. 80., hieher mit ihren Beweisurkunden, wenn diese nicht schon vorgelegt sind, zu bestellen haben.

Den 23. Okt. 1870.

R. Oberamt.
Schöffler.

Waiblingen.

Das Anschlägen der Gräben an den Staats- und Vizinalstrassen wird nächsten Montag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus veraccordirt.

Den 25. Oktober 1870.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Die Befuhr und das Kleinschlagen der in die Stadt nöthigen Steine wird nächsten Montag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus veraccordirt.

Den 25. Oktober 1870.

Stadtschultheißenamt.

Hofkammeramt Waiblingen.

Weinmost-Verkauf.

Am **Samstag, den 29. Oktober d. J.**, und zwar:

1) **Mittags 12 Uhr** in dem neu erbauten Weinberghaus hinter der Glockenkeller in **Stetten**:

- circa 4 Eimer Weiß Gewächs
- 1/2 Eimer Schwarz Gewächs,
- 1 1/2 Nachlese.

2) **Mittags 3 Uhr** auf der Hofkammeralamtskanzlei in **Waiblingen** aus dem Weinberg in **Kleinheppach**:

- circa 8 Eimer Weiß Gewächs,
- 2 Schwarz Gewächs,
- 1 Nachlese.

und aus dem Weinberg in **Neustadt**:

- circa 16 Eimer Weiß Gewächs,
- " 1 1/2 " Schwarz Gewächs,
- " 2 1/2 " Nachlese.

Waiblingen, den 25. Oktober 1870.

R. Hofkammeramt

Gusmann.

Waiblingen.

Aufforderung

an Schuldner u. Gläubiger

des kürzlich verstorbenen

Johann Gottlieb Schneider,
gewesenen Sägmühlebesizers
dahier,

ihre Schuldigkeiten und Forderungen zur Berücksichtigung bei der vorzunehmenden Verlassenschafts-Theilung bei dem Pfleger Jakob Friedrich Pfeleiderer, Rothgerber, binnen 8 Tagen anzuzeigen.

Den 20. Oktober 1870.

R. Gerichts-Notariat.

32. **C. F. Kerler.**

Waiblingen.

Ein mittlerer Kochofen, von außen heizbar, steht zu verkaufen bei

Dobler, Nagelschmied.

Waiblingen.

Fahrniß-Auktion.



Aus der Verlassenschaft des + Gottlieb Schneider, gewesenen Sägmühlebesizers dahier, wird die vorhandene Fahrniß am

Mittwoch, Donnerstag und Freitag,

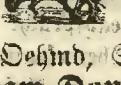
den 2., 3. und 4. November, je von Vormittags 8 Uhr an, durch Auktion gegen baare Bezahlung verkauft und kommt vor:



am **Mittwoch, den 2. November:**
Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Betten, Leinwand, 1 2spänniger Leiterwagen, 1 Chaise, 1 Pflug, Egge, verschiedenes



Fuhrgeschirr, 5 1/2 Eimer Most, ein Pferd, zwei



Schweine, Früchte, Heu, Dehnd, Stroh und Brennholz.

am **Donnerstag, 3. November:**
Küchengehirr aller Art, Schreinerwerk, allerlei Hausrath, Mostpresse, Wagemwinden, Ketten und dergleichen;

am **Freitag, den 4. November:**
großer Vorrath von Schnittwareen aller Art, sowie mehrere Stämme Eichen und anderes Holz.

Den 24. Oktober 1870.

R. Gerichts-Notariat.

3.1.

C. F. Kerler.

Revier Schorndorf.

Holzverkauf.



Aus Forchen, Sohl, Straß, Köll, Saufang, Keitwiese, Katzenbrom, Niederfeld, Köden u. s. w. Montag den 31. und den folgenden Dienstag: 57 eichene und 14 forchene Baustämme, 12 Klasten langes forchenes Pfahlholz, 271 Klasten Unbruchholz, 238 Bohrensteden und Hopfenstangen, 550 gemischte Wellen und 112 Haufen unaußbereitetes Reisach.

Zusammenkunft je um 9 Uhr, am ersten Tag auf dem Spitalhof, am zweiten Tag bei der Katzenbrom-Saatschule.

Schorndorf, den 22. Oktbr. 1870.

R. Forstamt.

Fischbach.

Revier Schorndorf.

Holzverkauf.



Im Bur am Samstag den 29. d. M. 20 meist Wagner-Eichen mit 234 C, 5405 fichtene Bohrensteden, Hopfen- und Einmachstangen, 30 birkenne Rüsselstäbe, 71 Haufen unaußbereitetes Reisach.

Zusammenkunft um 9 Uhr beim Bärenhof.

Schorndorf, den 22. Okt. 1870.

R. Forstamt.

Fischbach.

Schwaiheim.

Auf den Antrag der Erben des + Carl Tidle, gewesenen Gemeinderaths und Speisewirts dahier, werden etwaige Gläubiger desselben, insbesondere aus eingegangenen Bürgschaften aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen anzumelden; auch werden die Schuldner desselben erinnert, ihre Schuldigkeiten an den Schwiegersohn des Verstorbenen, den Herrn Wundarzt Beck dahier, inner dieser Frist zu bezahlen.

Den 24. Oktober 1870

Waiblingergericht.

Vorstand.

Simon.

Schwaiheim.

Oberamts Waiblingen.

Gläubiger-Aufruf.

Der im Arbeitshaus in Ludwigsburg befindliche Carl Wilhelm Rogg von hier will theilweise auf Gemeindefosten nach Amerika auswandern u. es werden deshalb die Gläubiger desselben aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen anzumelden.

Den 24. Oktober 1870

Schultheißenamt. Simon.

Waiblingen.

Da es mir wegen leidender Gesundheit unmöglich geworden, vor meinem Abgang nach Stuttgart persönlich Abschied zu nehmen, so muß ich diesen Weg ergreifen. Allen, mit denen ich seit über einem Vierteljahrhundert in amtliche und außeramtliche Berührung gekommen, den freundlichsten Dank für ihre wohlwollende Gefinnungen und so insbesondere den Herren Ortsvorstehern für die mehrfachen Unterstützungen, deren ich mich zu erfreuen gehabt, auszudrücken.

Oberamtmann **Haeberlen.**

Brenzler.

Unterzeichneter hat auf nächste Martini 200 fl. und 100 fl. Pflegschaftsgelder gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Gemeindepfleger **Nachtrieb.**

Waiblingen.

200 fl.

Pflegschaftsgeld sind auf Martini d. J. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen durch

Heinrich Kauffmann,
Mekger.

Waiblingen.


Hiermit erlaube ich mir meine selbstbe-reiteten **Chocolade** in

Feldpostpackung

billigt zu empfehlen.


Ph. Fr. Weis.

Waiblingen.

 Frisch gebrannter **Weißer Kalk** ist sogleich zu haben in der Ziegelei von


F. S. G. Pfander.

Steinreing.

 Unterzeichneter hat einen neuen gut beschlagenen Ruhwagen mit vorderer Mücke und mehrere Rübenmühlen zu verkaufen, sowie einige Handwägel und ein neues Bernerwägel zu verkaufen.

Joh. Maurer, Schmied.

Waiblingen.

 Zum kaufen oder pachten ein Wohnhausantheil, bestehend in 1 Wohnzimmer, Nebenzimmer mit Alkoven, 1 Küche, 3 Bühnenkammern, 1 Stall, einer halben Scheuer und Keller; auch sind

einige Säcke Kartoffeln und gemachtes Holz zu verkaufen. Kauf- oder Pachtliebhaber wollen sich wenden an **Caroline Steinbrech.**

Waiblingen.

Ein älterer Ambos, gut brauchbar, nebst einer Bohrmaschine und Ventilator mit Schwungrad, zugleich ein neues Kinderwägel steht zum Verkauf.

H. Koller, Schlosser.

Waiblingen.

Ein größerer Amerikaner Kochofen, im Zimmer heizbar, hat billig zu verkaufen.

Carl Schäfer.

Stuttgart.

**Schneider-
Gesuch.**

Tüchtige Stückmeister finden dauernde Beschäftigung bei

Rosenstern & Kamm,

Eberhardstraße 65.

Waiblingen.

Eine vollständige beinahe noch neue Spejereiladen-Einrichtung ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

J. Földan, Speisewirth.

Waiblingen.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meinen Laden mit einer großen Auswahl Filzstiefeln und Filzschuhen versehen habe und empfehle dieselben in schönster Qualität zu den billigsten Preisen.


Achtungsvoll

Johannes Kuppinger.

Waiblingen.

4 neue in Eisen gebundene Faß im Gehalte von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Eimer sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **J. Földan,** Speisewirth.

Waiblingen.

 Ein 15eimeriges, 2 Seimerige weingrüne Faß hat zu verkaufen.

J. Földan, Speisewirth.

Waiblingen.

Von heute an schenke ich neuen Wein, den Schoppen zu 4 und 6 Kreuzer.

J. Földan, Speisewirth.

Waiblingen.

Einen noch guten Oalofen hat am billigen Preis zu verkaufen.

Johannes Kuppinger.

Waiblingen.

Einen wohlherzogenen jungen Menichen sucht in die Lehre

Johannes Kuppinger.

Schuhmacher.

Alois Rädler & Comp.

**Mechanische Flachs-, Hanf- u. Abwerg-Spinnerei
und Leinen-Weberei**

Weiler im Allgäu (Königreich Bayern).

Hiedurch erlauben wir uns die ergebenste Anzeige, daß wir

Herrn G. Kauffmann in Waiblingen

bevollmächtigt haben, für unsere schon seit mehreren Jahren bestehende

Leinen-Spinn- und Weberei

rohen Flachs, Hanf & Abwerg zum Spinnen und Weben in Empfang zu nehmen und bei Ablieferung der Garne oder Gewebe, den Spinlohn mit 4 kr. für den deutschen Landtschneller und den Weblohn, je nach Feinheit und Breite des Tuches, billigt berechnet, nebst der darauf ruhenden Fracht zu erheben.

Mit Spinnmaschinen & Webstühlen der anerkannt besten Construction versehen, sind wir im Stande, vorzüglich reines und festes Garn und Gewebe zu liefern und sichern ebenso prompte als reelle Bedienung zu.

Achtungsvoll

Alois Rädler & Comp.

Weiler im Allgäu (Bayern).

2.1.

Für Husten-, Brust- und Lungenleidende.

Der weisse Brust-Syrup von H. Leopold & Co. in Breslau, ist ein vorzügliches und angenehmes Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Lungenentzündung und ähnlichen Hals-, Brust- und Lungenbeschwerden. Derselbe ist in Flaschen a 28. und 53 kr. stets vorräthig bei Gustav Bezner in Waiblingen.

Schwaibheim,
Ein neues Faß von 7 Eimer
Zmi, gut in Eisen gebunden hat zu
verkaufen
Küfer Müller.

Hommelshausen.
Im Auftrag habe ich einen schönen,
gut dressirten Jagdhund, braun und weiß
gezeichnet, zu verkaufen.
Johann David Dube.

Waiblingen.
Ein schöner Ofen, ziem-
lich groß, sammt Rohr und Stein

ist zu verkaufen. Zu erfragen
bei der Redaktion.

Waiblingen.
Christiane Böhlinger, Math. Tochter
verkauft, Samstag den 29. November
Abends 6 Uhr bei Herrn Christian He
30 g folgende Güter:
Zella Fellbach:
1/2 Mrg. 38.7 R. Aker
2/8 Weg
in den Sänsäcker neben Posthalter
Hef.
Zella Schmieden:
3/8 Mrg. 38.1 R. Aker am Schmiedener
Weg neben Mich. Böhlinger und
den Anstößern.

2/3 Mrg. 32, 9 R. Weinberg
15,7 R. Dede,
im Hintern Schrenbaum neben Chri-
stian Maul.
Liebhaber sind freundl. eingeladen.

Ofen- und Fässer-Verkauf.
Ich habe 1 deutschen Ofen mit eiser-
nem Helm, mittlerer Größe, zu verfan-
ten, ebenso ein Dofen in Eisen ge-
hen, 4 Eimer Eigehalt; ein rundes
Faß von 3 Eimer, ein rundes Faß von
3 1/2 Eimer ebenfalls in Eisen gebunden.
Diese Fässer sind noch wie neu.
Bögel, Kübler.

Tagesneuigkeiten.

Waiblingen. Am Freitag den 21. d. Mts. Vorm.
11 Uhr fand im Saale des Rathhauses hier die Amtsein-
setzung des Oberamtmann Schüller statt, dem durch
Königl. Entschliebung vom 22. v. Mts. die Verwaltung des
Oberamts Waiblingen übertragen worden ist. Herr Regier-
ungsdirektor von Leopold von Ludwigsburg nahm sie vor
und hielt dabei eine Ansprache an die versammelten Mit-
glieder des Amtsversammlungs-Ausschusses, da wegen des
Herbstgeschäftes davon Umgang genommen worden, die
Amtsversammlung einzuberufen, und der Gemeindecolliegen
hiesiger Stadt, sowie an den neuen Beamten, den er schließ-
lich auf seinen schon geleisteten Diensteid hingewiesen hat.
Dieser hielt gleichfalls eine Anrede an die Versammlung und
wurde zum Schluss vom Stadtschultheiß Ebel im Namen
des Amtes und der hiesigen Stadt begrüßt. Bei einem Mit-
tagemahle, das hierauf im Rathhof zur Post gehalten wor-
den, brachte Toaste aus Stadtschultheiß Ebel auf Oberamt-
mann Schüller, Schultheiß Frieder in Ebersbach auf
den Herrn Regierungsdirektor, und Stadtschultheiß Jent in
Wimmenden auf den abtretenden Herrn Beamten, Oberamt-
mann Häberlein.

Der am v. Samstag aufgelöste Landtag von 1868, 70
umfaßt einen Zeitraum von 22 1/2 Monaten, in welchen drei
Vertagungen, von 17 1/2, von 4, von 3 Monaten fallen, so
daß die Kammer der Abgeordneten die Zahl ihrer öffentli-
chen Sitzungen auf nicht mehr als 28 brachte, weshalb auch
nur wenig Geschäfte erledigt werden konnten.

W. Einer glänzenden Erfolg zeigt unter den württem-
bergischen Handwerkerbanken die Bank von Esslingen, sie hatte
im ersten Semester des laufenden Jahres einen Gesamt-
Umsatz von nahezu zwei einer halb Millionen Gulden.

Frankfurt. 18. Okt. Die zur Zeit in Hamburg wei-
tende Kronprinzessin von Preußen hat dem hier sich gebilde-
ten Comité zur Unterstützung Strassburgs 1000 Thaler zu-
weisen lassen. — Der Verein der in der Gathorbesitzer hat
beschlossen: reconvallescente Krieger unentgeltlich aufzuneh-
men. Eine gewiß schöne That von deutschem Patriotismus.

Kürnbürg. 18. Okt. Auch unser Magistrat hat der
deutschen National-Victoria-Stiftung einen Beitrag von 35,000
fl. zugewiesen. — Durch Vermittlung des französisch-englischen
internationalen Hilfskomitees sind kürzlich die nöthigen
Summen nach Kempten befördert worden, um jedem der dort

internirten 181 französischen Kriegsgefangenen 3 Franken aus-
zahlen. Ein Drittel war des Schreibens unfähig und des-
halb außer Stande, den Empfangs-Betrag durch Unterschrift
zu becheinigen, der alsbald zum größten Theile in Brannt-
wein vertrunken wurde.

St. Vithera. Der hiesige landwirthschaftliche Verein
hat den Lehrern, die sich um die Winter-Wendeschulen beson-
dere Verdienste erworben, besondere Belohnungen gewährt;
es wurden an 8 Lehrer in 8 Gemeinden Prämien im Betrage
von 10—30 fl. vertheilt.

Reims 21. Okt. In Sorfions Gefangene: 99 Offi-
ziere, 4633 Mann, 128 Geschütze, 70,000 Grä-
naten, 3000 Centner Pulver, Kriegskasse 92,000
Francs.
(St. Anz.)

Am Mittwoch, 26. d. M. begeht der General v. Moltke
seinen 70. Geburtstags; in verschiedenen Berliner Kreisen bereitet
man Glückwunschadressen für den gefeierten Strategen vor.

Kinzheim, 24. Okt. Schleier hat heute ca-
pitulirt, 2400 Gefangene gemacht, 120 Ge-
schütze genommen.
(St. Anz.)

Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt
am 22. Oktober 1870.

Dinkel pr. Centr.	4 fl. 36 kr.	4 fl. 28 kr.	4 fl. 18 kr.
Haber " "	4 fl. 60 kr.	4 fl. 48 kr.	4 fl. 45 kr.

Waiblingen.
Brotpreise vom 15. Oktober 1870.

2 Pfund weißes Brod bei Bäcker Maier	8 1/2 fl.
bei den anderen Bäckern	9 fl.
4 Pfund schwarzes Brod, bei Holzwarth, Breyer, Pfauder, Baum, Klöpfer, Weising und Maier	15 fl.
bei den übrigen Bäckern	16 fl.
1 Paar Wecken bei Bäcker Kaufmann, Breyer und Pfeleiderer	7 1/2 Loth.
bei den übrigen Bäckern	7 Loth.
bei den übrigen Bäckern	8 Loth.

Fruchtpreise vom Wimmender Fruchtmarkt.
20. Oktober 1870.

Dinkel pr. Centr.	4 fl. 59 kr.	4 fl. 55 kr.	4 fl. 49 kr.
Haber " "	4 fl. 38 kr.	4 fl. 33 kr.	4 fl. 25 kr.